

Transparenz bei der Erhebung personenbezogener Daten

Informationspflicht gem. Art. 13 DS-GVO

Grundsätze der Datenverarbeitung bei der ZPM GmbH

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil Sie sich über unseren Umgang mit (Ihren) personenbezogenen Daten informieren wollen. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

ZPM GmbH
Doc to rent
Mörscher Weg 10
68766 Hockenheim
Telefon: +49 (0) 6205 292037-0
E-Mail: service@doc-to-rent.de

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten (DSB) bestellt. Sie können ihn zu allen Fragen rund um den Datenschutz kontaktieren. Sie erreichen ihn unter o.a. Anschrift oder per Mail an: datenschutz@doc-to-rent.de

1. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben:

- um Sie als Kunden identifizieren zu können
- um Sie angemessen beraten zu können
- um unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen zu können
- um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung bzw. ggf. im Rahmen des Mahnwesens
- zu Zwecken der zulässigen Direktwerbung
- zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie

Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Angebote) gestattet und Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO, welcher die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Aufbewahrungsfristen) vorsieht. In manchen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (z.B. Newsletter-Versand) – die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

2. Welche Daten verarbeiten wir und an wen geben wir sie weiter?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Datenkategorien	Nutzung intern	Weitergabe an Dritte
Von unseren Kunden / Auftraggebern / Servicepartnern		
Firmenname und Anschrift von Auftraggebern Ansprechpersonen des Auftraggebers samt der erforderlichen Kommunikationsdaten wie Telefon und E-Mail, Anschrift, Kundennummer, Kontakthistorie, Auftragshistorie, Termindaten, ggf. weitere Vertragsdaten, Finanzdaten.	Daten werden intern von jeweils den Stellen verwendet, die ihr jeweiliges Anliegen bearbeiten (z.B. Angebots- und Auftragsabwicklung, Beratung, Zahlungsabwicklung).	Behörden / Ämter Banken / Factoring-Dienstleister zur Zahlungsabwicklung Versicherungen Steuerbüro für Buchhaltung und Jahresabschlüsse Wirtschaftsprüfer Ggf. weitere Dienstleister, sofern dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist, Auftragsverarbeiter Lieferanten/Honorarkräfte
Von Interessenten		
Firmenname und Anschrift von Interessenten Ansprechpersonen samt der erforderlichen Kommunikationsdaten wie Telefon und E-Mail	Daten werden intern von jeweils den Stellen verwendet, die ihr jeweiliges Anliegen bearbeiten (z.B. Angebotserstellung und Beratung)	i.d.R. nicht erforderlich
Von Lieferanten / Honorarkräften		
Firmenname, Anschrift, Ansprechpersonen sowie der zugehörigen Kommunikationsdaten wie Telefon und E-Mail, Kundennummer Bestellhistorie, Finanzdaten	Daten werden intern von jeweils den Stellen verwendet, die jeweiligen Aufgaben zu bearbeiten (z.B. Bestellungen, Zahlungen)	Behörden/Ämter, Banken/Versicherungen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Auftraggeber/Kliniken

2.1 Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland durch uns ist normalerweise nicht geplant, es sei denn, Sie selbst befinden sich in einem Drittland. Müssen dennoch Daten in ein Drittland übermittelt werden, geschieht dies auf der Grundlage von DS-GVO Art. 49 (1) lit.a (mit Ihrer Einwilligung), DS-GVO Art. 49 (1) lit.b (Vertragserfüllung) oder DS-GVO Art. 49 (1) lit.b (im Interesse des Betroffenen).

3. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Bei personenbezogenen Daten des Verkaufs/Vertriebs ist davon auszugehen, dass diese buchhaltungsrelevant sind. Eine Speicherung erfolgt daher grundsätzlich für 10 Jahre, wobei der Fristbeginn sich nach § 147 Abs. 4 AO richtet.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Daten von Interessenten, mit denen keine Geschäftsbeziehung zustande gekommen ist, werden im Regelfall nach 2 Jahren gelöscht.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht

- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DS-GVO);
- die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO);
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 DS-GVO) - gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt;
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DS-GVO);
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DS-GVO);
- Ihre erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Die Rechtmäßigkeit der auf dieser Rechtsgrundlage beruhenden Verarbeitungen wird davon nicht berührt;
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder die unserer Praxis wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

5. Erforderlichkeit und automatisierte Entscheidungen

Wie weiter oben beschrieben, verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die wir zur Bearbeitung Ihrer Anliegen benötigen. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass wir Ihr Anliegen nicht oder nicht vollständig erfüllen können, wenn Sie uns die benötigten Daten nicht zur Verfügung stellen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet bei uns nicht statt.